

2-tägige Reise des FTV – Affoltern ins Tessin

vom 30./ 31. August 2014

Pünktlich um 07:40 Uhr sassen alle 38 unternehmungslustigen Turnerinnen im modernen Car der Fa. Brumann, Jonen, pilotiert vom versierten Chauffeur Roland Bühler.

Anfangs war der Himmel noch bedeckt, doch bald lockerten sich die Wolken auf. Um einem möglichen Stau auszuweichen, wurde beschlossen, über den Gotthardpass zu fahren. Es stellte sich schon bald als gute Entscheidung heraus, sahen wir doch unten die stehenden Autokolonnen. Die Fahrt wurde ein richtiges Highlight, sowohl in Bezug auf das Wetter als auch wegen der Aussicht.

Bald erreichten wir Airolo für den Kaffee-Halt.

Frisch gestärkt ging's zügig weiter nach Bellinzona. Der 2-stündige Aufenthalt wurde zuerst genutzt für die Besichtigung des Castello Grande. Eine Gruppe begab sich unter Führung von Vreni Erne per Lift nach oben, die andern stiegen mit Hanny Abderhalden ca. 170 Treppenstufen hinauf. Oben angelangt stand als Überraschung ein Apéro bereit. Es gab feines, selbstgemachtes Gebäck und einen „süffigen“ Drink – beides aus Vreni Ernes Küche. Es war sooo gut – nichts blieb übrig – vielen Dank Vreni.

Gut gelaunt marschierte eine kleine Gruppe auf das gegenüber liegende Castello Montebello, und das bei der inzwischen heissen Mittagssonne. Die andern Frauen genossen die Altstadt von Bellinzona, das heisst mit Bummeln, Trinken und Essen.

Um 13:30 Uhr versammelten sich wieder Alle im Bus, welcher den nächsten Ort ansteuerte, nämlich Tenero. Von hier aus ging's zu Fuss dem See entlang bis nach Locarno. Alle Frauen konnten sich die Wanderzeit selbst einteilen – wichtig war der Treffpunkt um 17:00 Uhr auf der Piazza Grande von Locarno. So entstanden diverse Grüppchen. Fast in jedem Garten-Restaurant unterwegs sah man FTVA-Frauen mit zufriedenen Gesichtern in die Sonne blinzeln.

Die ersten Wanderinnen trafen schon um 16:30 Uhr auf der Piazza Grande ein. Am Treffpunkt fand ein Motorrad-Event statt. Dazu gehörte natürlich laute Musik und Motorenlärm.

Deshalb machte sich eine erste Gruppe sofort auf den Weg allgemeine Richtung Hotel und wartete bei einem schönen Brunnen auf die andern Turnerinnen. Pünktlich wie abgemacht trafen auch die letzten Frauen um 17:00 Uhr an der Piazza Grande ein. Beim Brunnen waren wieder alle zusammen. Gemeinsam gings zum Hotel resp. zur Jugendherberge von Locarno. Das Gepäck stand schon in einem Zimmer bereit – Top-Service von Roland und dem Hotel-Personal. Die schönen Zimmer waren schnell bezogen. Es gab Doppel- und Mehrbettzimmer. Alle waren positiv überrascht von der schönen Unterkunft.

Nach dem Zimmerbezug trafen wir uns im lauschigen Garten zum Apéro. Anschliessend gab's ein reichhaltiges, feines Grill-Menu à discrétion, welches die Turnerinnen bei südlichen Abend-Temperaturen im Garten genossen.

Um 22:00 ist in der „Jugi“ Ruhe im Garten. Die fröhliche Schar dislozierte deshalb in den Speisesaal, wo über diverse Vorführungen herzlich gelacht wurde. Die Schauspielerinnen zeigten ihr Talente, Geschicklichkeit wurde geübt, Witze erzählt usw. lustig war's !!!

Später frönten einige dem Jassen oder sonstigen Spielen. Andere begaben sich auf einen „kleinen Spaziergang“ der dann am See und auf der Piazza Grande beim Tanz gipfelte. Gegen Mitternacht fanden alle ihre Betten und erholten sich vom abwechslungsreichen Tag.

Am nächsten Morgen traf man sich beim reichhaltigen Frühstück im Garten. Einige wollten schon schwarze Wolken am Himmel entdeckt haben. Diese verzogen sich aber zum Glück und es wurde ein trockener, warmer Tag.

Um 09:15 Uhr waren die Koffern im Car verstaut und alle Turnerinnen standen erwartungsvoll bereit: 33 Frauen für den Abmarsch nach Verscio, die restlichen 5 stiegen in den Bus für eine Spezial-Tour mit Chauffeur Roland.

Die Wandergruppe zog zügig los. Zuerst gings durch ein Wohngebiet, dann der Maggia entlang. Nach ca. einer Stunde wurde Rast gemacht. Wer Lust hatte, konnte sich auflockern bei einem Bewegungsspiel mit Gesang, geleitet von Marlies Ogg. Bald gings weiter, noch ein Stück der Maggia entlang, dann folgten wir der Melezza. Trotz „Zusatzschleife“ traf die Gruppe pünktlich im Grotto Cavalli in Verscio ein. Hier erwartete uns schon das Bus-Reisegrüpplein und erzählte begeistert vom Ausflug an die Maggia und vom unterwegs genehmigten Apéro. Das Mittags-Plättli wurde von allen geschätzt, auch wenn das Brot zur Mangelware wurde. Der Kellner kam auf alle Fälle recht ins Schwitzen, angesichts so vieler fröhlicher Frauen.

Nach kurzem Fussmarsch am „Teatro Dimitri“ vorbei zum Car, fuhren wir weiter nach Ascona. Hier gab es eine Stunde freien Ausgang.

Als Spezial-einlage fuhren gleich ca. 100 blitzblank polierte, glänzende Motorräder im Schrittempo auf der Seepromenade entlang am staunenden Publikum vorbei. Diese Liebhaber Objekte hatten wir schon in Locarno gesehen. Es blieb noch Zeit, um die Tessiner-Sonne im Garten-Restaurant zu geniessen. Um 15:30 Uhr war Abfahrt Richtung Norden.

Auf der Autobahn war wieder Stau angesagt, also wählte Roland in weiser Voraussicht wieder die Route über den Gotthardpass. Dieses Mal war die Aussicht null, den dichter Nebel und Regen zeigte uns an, dass wir wieder im Norden waren.

Bei Regen ging's weiter bis zum Nachtessen in der Poulet-Burg von Attinghausen. Auch wer kein Poulet mag, bekam etwas Feines auf den Teller.

Auf der Heimfahrt dankte die Präsidentin Evelin Fenner den Organisatorinnen Vreni Erne und Hanny Abderhalden für das tolle Wochenende im Tessin.

Vreni Erne dankte Chauffeur Roland für die gute, freundliche, professionelle Fahrt und allen Turnerinnen fürs mitkommen und mitmachen. Es war super, mit euch unterwegs zu sein!

Reisebericht: Hanny Abderhalden